

Niederschrift

Stadtverordnetenversammlung 03.12.10, um 19:00 Uhr (15. Sitzung)

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Birgit Rühl (Tel.: 881-139)

Beginn: **19:05 Uhr**
Ende: **22:16 Uhr**

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

1. Beckmann, Karsten	Bürgervorsteher
2. Binder, Sigrid	Stadtverordnete
3. Delfs, Hans-Joachim	Stadtverordneter
4. Francke, Josefin	Stadtverordnete
5. Harms, Helge	Stadtverordneter
6. Heitmann, Jürgen	Stadtverordneter
7. Hildebrandt, Bernhard	Stadtverordneter
8. Hilger, Nils	Stadtverordneter
9. Jennrich, Margret	Stadtverordnete
10. Jeschke, Willy	Stadtverordneter
11. Kranacher, Jörn	Stadtverordneter
12. Krispin, Herbert	Stadtverordneter
13. Moldenhauer, Gerhard	Stadtverordneter
14. Nüske, Klaus	Stadtverordneter
15. Schirmacher, Mathias	Stadtverordneter
16. Schröder, Eberhard	Stadtverordneter
17. Siepert, Egon	Stadtverordneter
18. Stolze, Helmut	Stadtverordneter
19. Thiel, Wolfgang	Stadtverordneter
20. Wähling, Ursula	Stadtverordnete

Es fehlen

21. Böttel, Bernhard	Stadtverordneter
22. Heyer-Borchelt, Susanne	Stadtverordnete
23. Wladow, Heike	Stadtverordnete

Von der Verwaltung

1. Rogalla, Nicole	Fachbereich 4
2. Kipke, Kathrin	Fachbereich 4
3. Hinzmann, Ralf	Fachbereich 3
4. Ruppert, Frank	Bürgermeister
5. Warmer, Björn	Büroleitender Beamter
6. Rühl, Birgit	Protokoll
7. Kriegsheim, Charleen	Auszubildende

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
 4. Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nichtöffentliche Sitzungsteile
 5. Beratung zu Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2010
 6. Mitteilungen des Bürgervorstehers
 7. Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters
 8. Umbesetzung von städtischen Gremien
 9. Antrag auf freiwillige Leistungen für die Kleingartengemeinschaft Schwarzenbek e.V.
 10. Kennzeichnung der Wanderwege im Rülauer Forst
 11. Bebauungsplan Nr. 16a (Uhlenhorst 1 und 3) Aufstellungsbeschluss
 12. Erlass einer Baumschutzsatzung
 13. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Aufwendungen zur Durchführung von Ganztagsangeboten
 14. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für Schulkostenbeiträge an Gymnasien
 15. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Reparatur von Fahrzeugen beim Bauhof
 16. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Reparatur von Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbek
 17. Haushaltssatzung und Haushaltsplan nebst Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011
 18. Schulangelegenheiten - Änderung Schulgesetz
 19. Änderung der Allgemeinen Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Schwarzenbek
 20. Anträge
 - 20.1 Antrag der FDP-, FWS- und Grüne-Fraktion vom 10.11.2010 betr.: Arbeitsgruppe „Innenstadtentwicklung“
 - 20.2 Antrag des Kinder- und Jugendbeirates vom 14.11.2010 betr.: Jugendtreff
 - 20.3 Antrag der FDP-Fraktion vom 17.11.2010 betr.: Rülauer Forst
 21. Anfragen
- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgervorsteher eröffnet die Sitzung stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest und informiert über die Aufzeichnung der Sitzung durch Tonbandaufnahme.

Weiterhin gibt der Vorsitzende die Neugründung der Fraktion „Bündnis unabhängiger Bürger“ (BUB) mit Schreiben vom 22.11.2010 bekannt.

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

2. Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen von Herrn Wolfgang Lauter vom 05.11.2010 betr.: Ausbau Uhlenhorst

Es erfolgte am 25.11.2010 eine schriftliche Beantwortung der Anfragen von Herrn Wolfgang Lauter.

Schriftliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt vom 30.09.2010 betr.: Ergänzung der Niederschrift vom 09.07.2010 um namentliche Abstimmung

Herr Warmer verliest die Anfrage und antwortet. Es wurde mit der Kommunalaufsicht abgeklärt, ob das namentliche Abstimmungsergebnis aus einer nichtöffentlichen Sitzung öffentlich bekannt gemacht werden muss. Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.07.2010 ohne namentliches Abstimmungsergebnis ist korrekt.

Herr Warmer weist darauf hin, dass die Inhalte der Anfragen immer auf die Aufgaben der Selbstverwaltung bezogen sein müssen.

Schriftliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt vom 30.09.2010 betr.: Abrechnung Teilfraktionssitzungen

Herr Warmer verliest die Anfrage und antwortet. Für die Abrechnung der Sitzungsgelder ist die Entschädigungsverordnung maßgebend. Aus dieser geht hervor, dass es möglich ist, eine monatliche Aufwandsentschädigung und ein Sitzungsgeld zu zahlen, wenn dieses für zwei unterschiedliche Tatbestände erfolgt.

Schriftliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt vom 30.09.2010 betr.: Rechtsmissbrauch

Herr Warmer verliest die Anfrage und antwortet. Es wurde mit dem Leiter der Kommunalaufsichtsbehörde Herrn Haack gesprochen. Dieser hat bestätigt, dass die Neubildung der Grünen-Fraktion korrekt ist und auch Bestand hat.

Schriftliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt vom 30.09.2010 betr.: Bußgeldforderung

Herr Warmer verliest die Anfrage und antwortet, dass keine Bußgeldbescheide ergangen sind, da es sich in diesem Fall um kein unentschuldigtes Fernbleiben von der Sitzung handelt.

Schriftliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt vom 30.09.2010 betr.: Kosten Rechtsberatung

Herr Ruppert verliest die Anfrage und antwortet. Die eingetretenen Schäden wurden nicht für alltäglich gehalten, da bei den Objekten der Stadt keine Erfahrungen aus diesem Bereich vorlagen. Darum wurde dieses Schadensereignis bei den vertraglichen Vereinbarungen nicht berücksichtigt.

Schriftliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt vom 30.09.2010 betr.: Information der Stadtverordneten über das ÖPP-Verfahren

Herr Ruppert verliest die Anfrage und antwortet, dass die Stadtverordneten über die Vertragsinhalte informiert wurden.

Mündliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt betr.: Sitzungsgeldabrechnung

Herr Borchelt fragt an, ob von den Fraktionsvorsitzenden Sitzungsgeld für den Fraktionsvorsitz und für die einzelnen Sitzungen abgerechnet wird.

Es ergeht keine Antwort.

Mündliche Anregung von Herrn Matthias Borchelt betr.: Umbesetzung der Ausschüsse

Herr Borchelt regt an, zu bedenken, dass Ausschussmitglieder ihren Sitz behalten, wenn sie aus der Fraktion ausscheiden, die sie zur Wahl vorgeschlagen hat.

Mündliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz betr.: unterschiedliche Terminangaben

Herr Prinz fragt an, wie mit Bürgern verfahren wird, die durch unterschiedliche Terminangaben in der Zeitung verspätet zur Einwohnerfragestunde erscheinen.

Herr Warmer antwortet, dass niemand in seinem Recht beschnitten wird, in der Einwohnerfragestunde Fragen zu stellen. Es wird darauf geachtet, dass dieses nicht noch einmal vorkommt.

Mündliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz betr.: Veranstaltung über PPP-Verfahren

Herr Prinz fragt an, warum Herr Ruppert nicht zur Diskussion bei der Veranstaltung über das PPP-Verfahren anwesend war.

Herr Ruppert antwortet, dass er gerne an dieser Veranstaltung teilgenommen hätte. Bedauerlicherweise ging es aus terminlichen Gründen nicht.

Mündliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz betr.: Anfrage vom 06.05.2010

Herr Prinz fragt an, wann eine Antwort auf seine Anfrage vom 06.05.2010 erfolgt.

Herr Ruppert sichert zu, dass der Sache am Montag nachgegangen wird und Herr Prinz kurzfristig eine Antwort erhält.

Mündliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt betr.: Erstattung Versicherung

Herr Borchelt fragt an, warum der Schaden im Gymnasium nicht von der Versicherung übernommen wurde.

Herr Ruppert antwortet, dass dieses geprüft wird.

Mündliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz betr.: Schulden der Stadt Schwarzenbek

Herr Prinz fragt an, warum die hohe Verschuldung der Stadt Schwarzenbek eingetreten ist.

Herr Ruppert antwortet, dass es richtig ist, dass die Verschuldung der Stadt Schwarzenbek zugenommen hat. Dieses ist zum einen auf die in der Vergangenheit durchgeführten Investitionen zurückzuführen. Schwerwiegender jedoch ist der Rückgang der Einnahmen durch Gewerbesteuern.

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgervorsteher stellt fest, dass 20 Stadtverordnete anwesend sind. Entschuldigt fehlen die Stadtverordneten Herr Böttel, Frau Heyer-Borchelt und Frau Wladow. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit beschlussfähig.

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

4. Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nicht öffentliche Sitzungsteile

Herr Warmer bringt die Dringlichkeitsvorlage „Änderung der Allgemeinen Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Schwarzenbek“ ein.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Dringlichkeitsvorlage ist unter dem Tagesordnungspunkt 19 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis

Ja:	20 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

Herr Hildebrandt beantragt für die FDP-Fraktion den Tagesordnungspunkt 19.3 Antrag der FDP-Fraktion vom 17.11.2010 betr.: Rülauer Forst zusammen mit Tagesordnungspunkt 10 zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den Antrag der FDP-Fraktion vom 17.11.2010 betr.: Rülauer Forst vorzuziehen und unter Tagesordnungspunkt 10 mitzubehandeln.

Abstimmungsergebnis

Ja:	20 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

Der Vorsitzende lässt nun über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	20 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

5. Beratungen zu Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2010

Einwendungen werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

6. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Es liegen keine Mitteilungen vor.

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

7. Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Ruppert trägt den Durchführungsbericht vor:

1. 2.Nachtragshaushalt 2010

Der 2.Nachtragshaushalt 2010 wurde mit Schreiben vom 23.11.2010 durch die Kommunalaufsicht genehmigt.

2. Schulverbandshaushalt 2011

Die Schulverbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.11.2010 den Haushalt 2011 für den Schulverband beschlossen.

3. Haushaltssperre

Am Dienstag, 23.11.2010, wurde mit sofortiger Wirkung eine Haushaltssperre erlassen, um das wachsende Defizit aufgrund von geringeren Gewerbesteuererträgen aufzufangen. Von der Haushaltssperre nicht betroffen sind laufende Leistungen, zu denen die Stadt Schwarzenbek verpflichtet ist.

4. Neujahrsempfang

Im Jahr 2011 wird die Stadt Schwarzenbek keinen Neujahrsempfang ausrichten.

5. Winterreinigungspflicht

Mit Beginn des Winters möchte die Stadt Schwarzenbek noch einmal alle Bürgerinnen und Bürger auf ihre Pflicht zur Winterreinigung hinweisen. Über Art und Umfang der Reinigung informiert die Satzung über die Straßenreinigung. Diese ist auf der Internetseite „www.schwarzenbek.de“ unter „Rathaus/Politik“ bei „Satzungen“ zu finden.

6. Kriegsgräberfürsorge

Für die Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge haben sich leider keine freiwilligen Sammler finden lassen. Jeweils eine Sammeldose steht beim Schuhhaus „Krütmann“ und dem Herrenausstatter „Tiedemann“. Eine Spende für die Kriegsgräberfürsorge ging vom Fette Seniorenclub ein.

7. Kinderarzt

Seit dem 01.09.2010 ist Herr Dr. Baumgraß immer mittwochs und freitags als Kinderarzt in Schwarzenbek tätig. Die Sprechstunde hält er in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Praxis von Frau Dr. Salomon-Sommer am Ritter-Wulf-Platz 3 ab.

8. Neue Geschäftsführung bei den Stadtwerken Schwarzenbek

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Schwarzenbek hat vor der Stadtverordnetenversammlung getagt und Frau Kathrin Duczek ab dem 01.01.2011 zur kaufmännischen Geschäftsführerin ernannt.

Herr Schröder fragt an, ob eine Nachfolgeregelung für das Servicecenter der Deutschen Bahn am Bahnhof Schwarzenbek vorliegt.

Herr Ruppert antwortet, dass er dazu derzeit keine Aussage machen kann. Er wird dem jedoch nachgehen.

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

8. Umbesetzung von städtischen Gremien

Es liegen keine Anträge für Umbesetzungen von städtischen Gremien vor.

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

9. Antrag auf freiwillige Leistungen für die Kleingartengemeinschaft Schwarzenbek e.V.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Antrag der Kleingartengemeinschaft Schwarzenbek e.V. auf freiwillige Leistungen in Höhe von 450,00 € wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 20 Stimmen Einstimmig

Nein:

Enthaltungen:

Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

10. Kennzeichnung der Wanderwege im Rülauer Forst

Herr Heitmann bringt als Vorsitzender des Kulturausschusses die Vorlage ein, erläutert diese und bittet um Zustimmung.

Herr Hildebrandt bringt folgenden Antrag für die FDP-Fraktion ein, erläutert diesen und bittet um Zustimmung:

Die Stadt tritt an die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein im Bemühen um eine von ihr versprochene Kombination von Naturschutz und Naturgenuss für die Menschen mit folgenden Zielen heran:

1. Im Rülauer Forst verzichtet die Stadt auf eine Kennzeichnung der Wege.
2. Dort werden die Wanderwege 1, 2, 3, 4 und 5 (entsprechend dem farbigen Wegeplan der Stiftung zu TOP 8 des Kultur-Ausschusses vom 07.06.2010) sowie der Knotenstiege und die Streckenführung des Schwarzenbeker Volkslaufes (vgl. Karte der Streckenführung „Lauftreff Sachsenwald“) von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein in einem Zustand erhalten, dass ein Betreten für alle möglich ist.
Die übrigen Wege bleiben auch erhalten und können weiter auf eigene Gefahr genutzt werden.
3. Die zwei von der Stiftung Naturschutz errichteten Furten werden in Verfolgung dieses Zieles stets begehbar gemacht.
4. Von weiteren Furten und Wasserstauungen auf diesen fünf Wegen wird abgesehen.
5. Die Unterhaltung der Wege ist in einem noch zu schließenden Vertrag zu regeln.

Herr Delfs gibt für die CDU-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion ab und beantragt die Verweisung in den Bauausschuss.

Herr Stolze gibt für die FDP-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zum Verweisungsantrag der CDU-Fraktion und eine zustimmende Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion ab.

Herr Siepert gibt für die SPD-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zu den Anträgen der FDP-Fraktion und der CDU-Fraktion ab.

Herr Schröder gibt für die FWS-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zu dem Antrag der FDP-Fraktion ab.

Herr Schirmacher gibt für die Grüne-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zum Verweisungsantrag der CDU-Fraktion ab.

Der Vorsitzende lässt über den Verweisungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Vorlage und der Antrag der FDP-Fraktion werden zur Beratung in den Bauausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	13 Stimmen
Nein:	7 Stimmen
Enthaltungen:	
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

11. Bebauungsplan Nr. 16a (Uhlenhorst 1 und 3) Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für die Grundstücke an der Uhlenhorst 1 und 3 (Flurstücke 50/5, 48/2, 50/3 und 201/50 der Flur 7 von Schwarzenbek) wird gemäß § 13 a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16a der Stadt Schwarzenbek beschlossen. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 16 vom 19.11.1999 wird für diesen Teilbereich aufgehoben. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ist nicht erforderlich.
2. Planungsziel ist die Verschiebung der Baugrenze entsprechend der ursprünglichen Bebauung bei gleichzeitiger Anhebung der Grund- und Geschossflächenzahlen entsprechend der Ausnutzung.
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen - § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB -.
5. Die Kosten der Bauleitplanaufstellung werden vom Antragsteller getragen. Die Planung erfolgt durch den Architekten Günter Conrad aus Schwarzenbek.

Abstimmungsergebnis

Ja:	20 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

12. Erlass einer Baumschutzsatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage beigefügte Baumschutzsatzung der Stadt Schwarzenbek ist zu erlassen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 20 Stimmen **Einstimmig**
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

13. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Aufwendungen zur Durchführung von Ganztagsangeboten

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters über die überplanmäßige Aufwendung für die Aufwendungen für Ganztagsangebote beim Gymnasium wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18 Stimmen
Nein:
Enthaltungen: 2 Stimmen
Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

14. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für Schulkostenbeiträge an Gymnasien

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters über die überplanmäßige Aufwendung für Schulkostenbeiträge an Gymnasien wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18 Stimmen
Nein:
Enthaltungen: 2 Stimmen
Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

15. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Reparatur von Fahrzeugen beim Bauhof

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters über die überplanmäßige Aufwendung für die Reparatur von Fahrzeugen beim Bauhof wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18 Stimmen
Nein:
Enthaltungen: 2 Stimmen
Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

16. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Reparatur von Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbek

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters über die überplanmäßige Aufwendung für die Reparatur von Fahrzeugen bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbek wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	18 Stimmen
Nein:	
Enthaltungen:	2 Stimmen
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

17. Haushaltssatzung und Haushaltsplan nebst Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011

Herr Moldenhauer bringt als Vorsitzender des Finanzausschusses die Vorlage ein, erläutert diese und bittet um Zustimmung.

Herr Siepert verlässt von 20:46 Uhr bis 21:02 Uhr den Saal.

Frau Franke und Herr Siepert geben jeweils für die SPD-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Schröder gibt für die FWS-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Delfs gibt für die CDU-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Stolze gibt für die FDP-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Schirmacher gibt für die Grüne-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan nebst Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 in der als Anlage vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis

Ja:	11 Stimmen
Nein:	9 Stimmen
Enthaltungen:	
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

18. Schulangelegenheiten - Änderung Schulgesetz

Herr Heitmann bringt als Vorsitzender des Kulturausschusses die Vorlage ein, erläutert diese und bittet um Zustimmung.

Herr Hilger gibt für die SPD-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Schirmacher bringt folgenden Änderungsantrag für die Grüne-Fraktion ein, erläutert diesen und bittet um Zustimmung:

Die Stadt Schwarzenbek befürwortet die Einführung des 9-jährigen Bildungsganges (G9) am Gymnasium Schwarzenbek.

Herr Hildebrandt gibt für die FDP-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zum Änderungsantrag der Grüne-Fraktion und eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Schröder stellt für die FWS-Fraktion einen Vertagungsantrag.

Herr Delfs gibt für die CDU-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Vertagungsantrag der FWS-Fraktion abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Vertagung der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis

Ja:	12 Stimmen
Nein:	7 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

19. Änderung der Allgemeinen Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Schwarzenbek (AAS)

Frau Binder bringt folgenden Ergänzungsantrag für die SPD-Fraktion ein, erläutert diesen und bittet um Zustimmung:

Der § 16 AAS wird um den Zusatz „Eigenleistungen dürfen vom Eigentümer nach Absprache mit der Stadtverwaltung erbracht werden“ ergänzt.

Der § 17 AAS wird um den Zusatz „f.) bei Gefahr in begründeten Ausnahmefällen“ ergänzt.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Vorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage beigefügte geänderte Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwarzenbek ist zu erlassen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	20 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

20. Anträge

20.1 Antrag der FDP-, FWS-, und Grüne-Fraktion vom 10.11.2010 betr.: Arbeitsgruppe „Innenstadtentwicklung“

Herr Stolze bringt folgenden Antrag für die FDP-, FWS- und Grüne-Fraktion ein, erläutert diesen und bittet um Zustimmung:

Zum Thema „Innenstadtentwicklung“ wird eine Arbeitsgruppe gebildet, welcher jeweils zwei Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen sowie ein oder zwei Mitglieder der Verwaltung nach eigener Wahl angehören.

Frau Franke und Herr Hilger geben für die SPD-Fraktion jeweils eine ablehnende Stellungnahme zum Antrag der FDP-, FWS- und Grüne Fraktion ab.

Herr Delfs gibt für die CDU-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zum Antrag der FDP-, FWS- und Grüne Fraktion ab.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der FDP-, FWS- und Grüne Fraktion abstimmen.

Da die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wurde, gilt der Antrag der FDP-, FWS- und Grüne-Fraktion als abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	9 Stimmen
Nein:	11 Stimmen
Enthaltungen:	
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

20.2 Antrag des Kinder- und Jugendbeirates vom 14.11.2010 betr.: Jugendtreff

Der Kinder- und Jugendbeirat stellt folgenden Antrag:

1. Sämtliche Mittel aus dem Verkauf von Markt 6 und 8 sind in die Neuunterbringung des Jugendtreffs zu investieren.
2. Das Umziehen der Institutionen soll nach einer Prioritätenliste erfolgen. Dabei hat der Jugendtreff die höchste Stelle inne.

Frau Franke beantragt für die SPD-Fraktion eine Verweisung in den zuständigen Ausschuss.

Der Vorsitzende lässt über den Verweisungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verweisung des Antrages in den zuständigen Ausschuss.

Abstimmungsergebnis

Ja:	20 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

(Stadtverordnetenversammlung, 03. Dezember 2010)

21. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil stellt der Vorsitzende um 22:23 Uhr die Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse her.

(Stadtverordnetenversammlung, **nicht öffentlich**, 03. Dezember 2010)

22. Grundstücksangelegenheiten

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Schwarzenbek kauft eine Grundstücksfläche in einer Größe von ca. 750 m² vom Schulverband Nordost.

Abstimmungsergebnis

Ja: 20 Stimmen Einstimmig
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Um 22:25 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Karsten Beckmann gez. 16.12.2010 Vorsitzende/r	Birgit Rühl gez. 15.12.2010 Protokollverantwortliche/r
---	---